

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.21 Grundschulen

51.23 Realschulen

51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

70.10 Zentrales Gebäudemanagement

70.15 BgA Sportstätten

Datum:

30.07.2026

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

09.09.2026

Kenntnisnahme

Bezirksausschuss

15.09.2026

Kenntnisnahme

Ausschuss für Planen und Bauen

17.09.2026

Kenntnisnahme

Vorstellung Machbarkeitsstudien Turnhallenkapazitäten Standorte Freiherr-vom-Stein-Realschule und Kardinal-von-Galen-Schule Lette

Sachverhalt:

Im Rahmen des Prozesses zur Sportraumentwicklung in der vorherigen Ratsperiode 2021-2025 wurden unterschiedliche Bedarfe im Bereich der gedeckten Sportstätten (Turnhallen) identifiziert (vgl. Vorlage Nr. **313/2023**). Zur Untersuchung möglicher Lösungsansätze wurden zwei Machbarkeitsstudien (Positionen Nr. 7 und 9 der Prioritätenliste aus Vorlage Nr. **315/2023**) von der Verwaltung beauftragt. Diese liegen nun vor und werden vom Büro Koeppen Roß Schöttler Partnerschaft mbB, Borkener Straße 48-50 in Coesfeld, in der Sitzung des Ausschusses Kultur, Schule, Sport, vorgestellt.

Süden der Stadt / Freiherr-vom-Stein-Realschule

Für den Schulsport der durchgehend 4-zügigen Freiherr-vom-Stein-Realschule besteht ein nachgewiesenes Hallendefizit. Die vorhandene Einfachturnhalle reicht für den Pflichtsportunterricht nicht aus. Darüber hinaus bestehen zusätzliche Bedarfe im Vereinssport, insbesondere für die Tanzgarde Die-la-Hei sowie saisonale Engpässe bei Leichtathletik und Fußball.

Die Machbarkeitsstudie untersucht mögliche Lösungen zur Verbesserung der Hallensituation im Süden der Stadt.

Ortsteil Lette

Während der Schulsport einschließlich der Belange der Ganztagsbetreuung im Ortsteil Lette mit der vorhandenen Turnhalle ausreichend versorgt ist, bestehen Bedarfe im Vereinssport,

insbesondere für den Basketball, sowie Entwicklungspotenziale für weitere Sportangebote. Die Machbarkeitsstudie betrachtet hierzu eine Erweiterung der bestehenden Turnhalle. Zudem wurde die Integration einer modernen Schießsportanlage untersucht.

Die Ergebnisse der beiden Machbarkeitsstudien werden in der Sitzung durch das beauftragte Fachbüro erstmals vorgestellt und erläutert.

Im Anschluss besteht für die Mitglieder des Ausschusses Gelegenheit, Fragen zu den Untersuchungen und den aufgezeigten Lösungsansätzen zu stellen.

Bei den weiteren Beratungen im Bezirksausschuss (nur zum Ortsteil Lette) und im Ausschuss für Planen und Bauen wird die Verwaltung die Studien vorstellen.

Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

X	Negativ		Positiv	X	Keine		Keine Angabe möglich
1. <i>Immer auszufüllen:</i> Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?							
Die Erstellung und Vorstellung von Untersuchungsergebnissen verursacht zunächst noch keine Auswirkungen auf das Klima.							
2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Welche <u>weiteren</u> Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht <u>noch nicht berücksichtigt</u> wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?							